



Tatyana Khodorenko begeisterte

STEINAU Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben. Am Dienstag gab es im Zuge der Steinauer Puppenspieltage ein besonderes Gastspiel vom Figurentheater Khodorenko.

Und mit diesem Theater ging es auf die Reise nach Russland. Es war eine spannende, fesselnde und „wunderbare Reise durch die Nacht“, auf die Puppenspielerin Tatyana Khodorenko ihr Publikum mitnahm.

Khodorenko studierte in Sankt Petersburg Puppenspiel, arbeitete an verschiedenen Puppentheatern und für das Fernsehen der ehemaligen Sowjetunion bis sie vor 13 Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland kam. Ein temperamentvolles Spiel entwickelte sich schon nach kürzester Zeit und man tauchte ab in die Zauberwelt der Baba Jaga. Diese lebt in einem Hexenhäuschen mit Hühnerfüßen, das sich im Laufe des Spiels als sehr wandlungsfähig erweisen sollte.

Eine Hexe, die nach dem Motto „Sport ist Mord“ lebt, und die unter Hexenschuss leidet. Die ärmste hatte seit 340 Jahren keinen jungen Mann mehr gesehen und zeigte sich erfreut über Iwan Zarewitsch, der die Hexe um Hilfe bat, seine Liebste aus dem Bann des Magiers Kaschej zu erlösen. In Märchen gibt es oft jede Menge Prüfungen zu bestehen, bis man seine Liebste im Arm halten kann. So ist das auch in diesem russischen Volksmärchen, das Tatyana Khodorenko auf spannende Weise spielte. Untermalt wurde diese Erzählweise von melancholischer russischer Musik und Lichteffekten. Zudem konnte sich das Häuschen drehen und schon wurde aus dem Hexenhäuschen der Baba Jaga ein Schloss oder gar die gespenstische Gegend, in der der Magier lebte. Es war lustig, als Iwan einigen Tieren begegnete und wurde spannend und gruselig, als er dem Magier gegenüberstand, der sich als der Tod entpuppte. Dennoch: Iwans Liebe zu seinem Fröschlein, einer schönen Prinzessin, die in einen Frosch verwandelt wart, war stärker als der Tod, den er bezwang sodass er seine Geliebte wieder in Armen halten konnte.

Die Puppenspielerin zog mit ihrem Spiel das Publikum in ihren Bann, so, dass man manchmal eine Stecknadel hätte fallen hören können. Sie erntete großen Applaus und einige Zuschauer forderten sogar eine Zugabe. „Das war eine coole Geschichte“, hörte man einige der Kinder sagen, als sie den Rathauskeller verließen.



Großansicht

FOTOSTRECKEN



Massenkarambolage auf der A 5



Görig neuer Landrat im Vogelsbergkreis



Prämierung beim Riesling-Wettbewerb



Dachstuhlbrand in Dirlos

[Alle Fotostecken »](#)

LESER-FAVORITEN KINZIGTAL

MEIST GELESEN

21. November 2011
Kalte-Markt-Präsident Jens Schilling zu Gast in Wiesbaden

19. November 2011
Parfümerie Roth feiert 30-jähriges Bestehen

21. November 2011
Bischof Algermissen spendete 20 jungen Katholiken seinen Segen

21. November 2011
Nachruf: Erste Stadträtin Harnischfeger tot

21. November 2011
Schlüchterner Ortsbeirat fühlt sich übergangen

MEIST KOMMENTIERT

17. November 2011
Hohe Geldstrafe für Tritte ins Gesicht

25. Oktober 2011
Radlergruppe absolvierte dritte und vorletzte Etappe zum Pilger-Ehrenbrief

1. November 2011
Günter Frenz nicht mehr Erster Kreisbeigeordneter

6. November 2011
Darmstädter Jugendstil-Star baute für schlesischen Mediziner

6. November 2011
Großer Andrang bei Lampion-Umzug